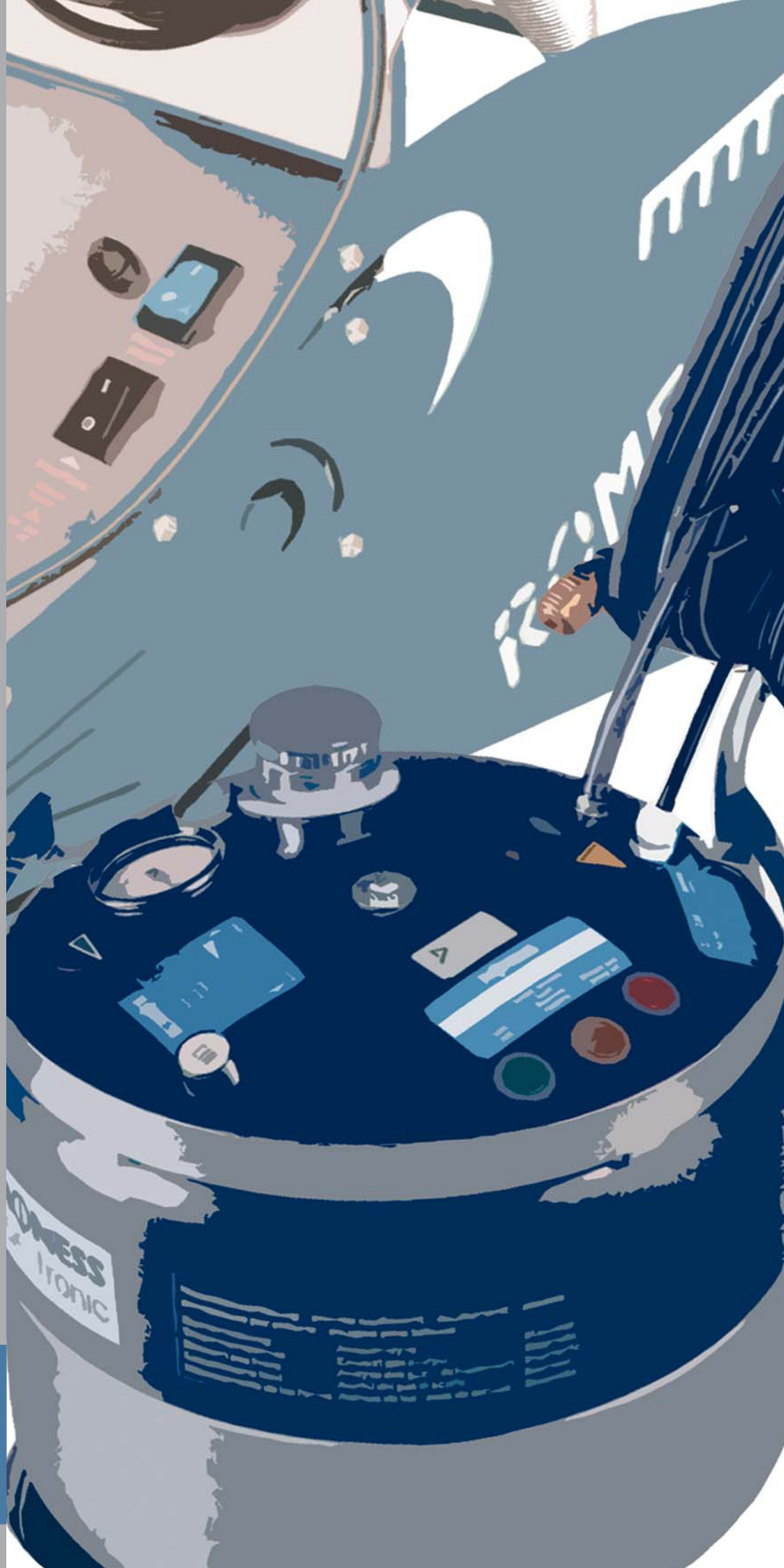


RØMESS electronic

FTS Szerviztechnika Kft.
8600 Siófok
Küszhegyi út 11/1.
(30) 74 20 915
(30) 377 93 02
(84) 510 524
Fax: (84) 510 523
info@fts.co.hu
www.fts.co.hu



Wir sind die Nummer Eins i



S 15

Fahrbares komfortables Bremsenwartungsgerät, robust und hoch funktional, mit stufenlos einstellbarem Arbeitsdruck von 0,5 bis 3,5 bar. Korrosionsschutz durch Oberflächenveredelung. Mit Füllstandsanzeigen und Absperrventil. Das Tankvolumen beträgt 19 Liter. Es können also drei 5-Liter-Kanister nachgefüllt werden.



SE 14

Wirtschaftliches Bremsenwartungsgerät mit 15 Liter Tankvolumen, komfortabel bedienbar. Diese Economy-Version erfüllt alle Anforderungen der Kfz-Hersteller. Bei Erreichen eines Mindestfüllstandes von zirka 1,5 Litern wird die Pumpe automatisch abgeschaltet. Weitere Features: Druckeinstellung und Absperrventil.



S 30-60

Konzipiert zur Verwendung mit Originalgebinden von 30 oder 60 Litern. Druckeinstellung von 0,5 bis 3,5 bar, das Umpumpsystem erspart ein Umfüllen des Restinhaltes. Das Gerät verfügt über Füllstandsanzeigen und ein Absperrventil. Es ist mit Lenkrollen ausgestattet, die jederzeit ein gutes Handling gewährleisten.

All unsere Bremsenwartungsgeräte sind nach dem erfolgreichen ROMESS-Prinzip konstruiert und gebaut: Nach dem Einschalten der elektrisch angetriebenen Pumpe wird der Druck langsam aufgebaut. Das hat den Vorteil, dass die Bremsflüssigkeit nicht zu schnell durchfließt und dabei aufschäumt. Sie wird über einen Adapter am Vorratsbehälter in das Hydrauliksystem gepumpt. Da der Flüssigkeitsstrom pulsiert, entstehen Schwingungen. Diese wiederum ermöglichen es, die Bremsleitungen vollständig zu entlüften. Das ist gerade für die Funktionssicherheit von ABS-Bremsanlagen be-

sonders wichtig. Eine Investition in Geräte der Marke ROMESS ist immer lohnend - wir garantieren Ihnen erprobte Technologie auf neustem Stand und lange Einsatzzeiten. Wer sich für ROMESS entscheidet, kauft Qualität - unsere führende Position im Markt kommt schließlich nicht von ungefähr. ROMESS-Bremsenwartungsgeräte erfreuen sich weltweit größter Beliebtheit.

Als Zubehör liefern wir neben einem umfangreichen Adapterprogramm für europäische, asiatische und teilweise auch amerikanische Fahrzeuge Auffangflaschen und Werkzeugablagen.





SE 5

Robustes fahrbares Bremsenwartungsgerät zur Verwendung von Gebinden von 5 bis 20 Liter. Der Bremsflüssigkeitswechsel lässt sich damit schnell und problemlos vornehmen. Das SE 5 ist ABS-tauglich.



ROMESS Maus

Dieses kleine Bremsenwartungsgerät arbeitet ebenso wie seine großen "Brüder" elektrohydraulisch und ermöglicht die Direktabnahme von Bremsflüssigkeit aus dem 5-Liter-Gebinde. Damit ist sie ein ideales Gerät für qualitätsbewusste Kleinstbetriebe, die ein Bremsenwartungsgerät nicht täglich beanspruchen. Außerdem ist die Maus ideal für den mobilen Einsatz, beispielsweise auf Servicefahrzeugen oder in der Pannenhilfe. Das Gerät ist extrem wartungsfreundlich und mit wenigen Handgriffen bereits zerlegt.



SE 10

Fahrbares komfortables Bremsenwartungsgerät zum wirtschaftlichen Befüllen und Entlüften aller hydraulischen Bremsanlagen. Der Tankinhalt beträgt 10 Liter. Wenn das Gebinde bis auf ca. 1 Liter entleert ist, wird die Pumpe automatisch abgeschaltet.



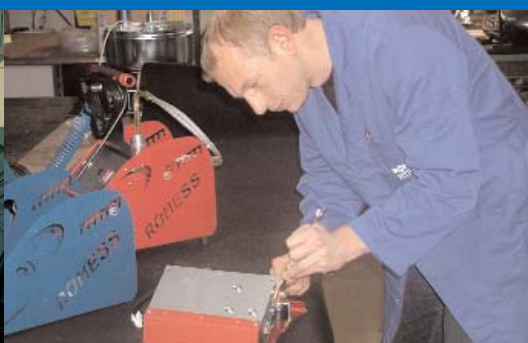
Zubehör

Wer Ordnung hält, arbeitet effizienter. Auch in der Werkstatt. Deshalb liefern wir nicht nur Geräte, sondern auch praktisches Zubehör wie die Werkzeugablage 50004, die Werkstattprofis die tägliche Arbeit erleichtert.

Mit dem ROMESS Aqua 12 – DIGI (oder Aqua 10 in analoger Technik) wird die Qualität der Bremsflüssigkeit gemessen. Eine Probe wird in einer geschlossenen Druckzelle auf eine bestimmte Temperatur erhitzt. Je nach Zustand der Bremsflüssigkeit steigt der Druck in der Messzelle an. Über den sogenannten Dampfdruck wird dann bei konstanter Temperatur die Qualität der Bremsflüssigkeit bewertet. Die Messung simuliert somit genau die Bedingungen, die im Radbremszylinder herrschen. So werden im Gegensatz zu den üblichen Messmethoden, die oft nur die elektrische Leitfähigkeit der Bremsflüssigkeit erfassen, sämtliche Mängel erkannt. Die Messergebnisse können ausgedruckt werden. Software ist im Lieferumfang enthalten.



Aqua 12





Unser Blitz-Service

ROMESS ist auch in Sachen Servicestärke führend. Wer ein Gerät besitzt, das nach langen Jahren im harten täglichen Werkstattgebrauch einen Verschleiß aufweist, bekommt, solange seines repariert wird, ein kostenloses Leihgerät zur Verfügung gestellt. Blitzschnell. Außerdem bieten wir Ihnen die Kunden-Blitzinfo: Sofort nach Einlieferung seines Geräts wird der Kunde informiert, ob eine Instandsetzung noch wirtschaftlich ist, oder ob er mit einem Neukauf günstiger fährt.

Wählen Sie ROMESS

Diplom-Physiker und -Ingenieur Werner Rogg gründete den Know-how-Betrieb 1970. Unternehmensziel war es zunächst, Fremdfirmen Problemlösungen anzubieten. Zunächst beschäftigten sich Rogg und seine Mitarbeiter mit mess- und regeltechnischen Innovationen im industriellen chemischen Bereich.

Nach und nach verlagerte sich ihr Arbeitsgebiet dann aber auf die Entwicklung von Servicegeräten für den Kraftfahrzeugsektor. Hier gehört ROMESS heute zu den führenden Anbietern. Der Name hat in der Branche einen guten Klang; über 80 Prozent aller Kfz-Fachbetriebe kennen die Marke, und ähnlich viele fahren darauf ab. Auch weil das Unternehmen mit seinen neu entwickelten Servicegeräten für Werkstätten ständig neue Maßstäbe setzt.

"Eine Neuerung", sagt Werner Rogg, "ist nur dann gut, wenn sie ihrem Anwender ermöglicht, Serviceaufgaben schneller und präziser zu erfüllen und dadurch Zeit und Geld sparen hilft".

ROMESS-Geräte sind immer eine kluge Investition, denn sie sind ausgesprochen robust und technisch ausgereift: Sie sind echte Dauerläufer. Und dennoch fertigt und entwickelt ROMESS nach neusten Standards. Auf der Basis unserer jahrelangen Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit namhaften Autobauern haben wir unsere Bremsenwartungsgeräte nämlich permanent weiter entwickelt.

Bedienkomfort ist seit jeher ein wichtiges Thema: Romess setzt ausschließlich auf elektrohydraulische Systeme, die einfach, aber klug durchdacht konzipiert wurden. Ein Servicemann kann sie problemlos allein bedienen; kann ohne die Hilfe eines Kollegen Bremsflüssigkeit wechseln, Bremsanlage und hydraulische Kupplung entlüften und im Niederdruckbereich auf Dichtigkeit prüfen und auch die Leichtgängigkeit der Bremszylinder testen. Wir halten für Werkstätten jeder Größe das richtige Bremsenwartungsgerät bereit.

Unser moderner Bremsflüssigkeitstester Aqua 12 simuliert die Bedingungen, die in einem Radbremszylinder herrschen. Aqua 12 rundet unser Segment Bremsenwartung ergänzend ab. Das Gerät arbeitet mit einer geschlossenen Druckzelle und voll digital. Über eine Computerschnittstelle lassen sich die Messwerte ausdrucken. Damit kann der Werkstattexperte seinem Kunden, dem Autofahrer, schwarz auf weiß belegen, dass die Bremsflüssigkeit gewechselt werden muss.

FTS Szerviztechnika Kft.
8600 Siófok
Küszhegyi út 11/1.
(30) 74 20 915
(30) 377 93 02
(84) 510 524
Fax: (84) 510 523
info@fts.co.hu
www.fts.co.hu

Bremsenwartung

ROMESS ist der Markt- und Technologieführer im Sektor Bremsenwartungsgeräte. Hier zeichnen wir uns durch eine hohe Produktqualität ebenso aus wie durch einen Spitzen-Service. Werkstatt-Profis setzen auf unsere Geräte auch, weil diese überaus komfortabel zu bedienen sind. Lange Nutzungszeiten sind garantiert.



HY-Geräte

Die Produktion von Füll- und Entlüftergeräten für Hydrauliköl ist eine weitere Kernkompetenz von ROMESS. Diese Produkte sind ebenso technisch perfekt ausgereift und robust wie die der Sparte Bremsenwartung. Die Beschaffenheit von Dichtungen und Schläuchen ist auf die Anforderungen dieser Flüssigkeit abgestimmt.



Fahrwerkvermessung

Triebstrangvermessung im Handumdrehen; Die innovationspreisgekrönten Systeme zur Fahrwerkvermessung bieten neben hoher Zeiterparnis höchste Messgenauigkeit. Die Datenerfassung erfolgt im Gerät - zu einem späteren Zeitpunkt können die Werte außerdem problemlos in einen Messcomputer übertragen werden.



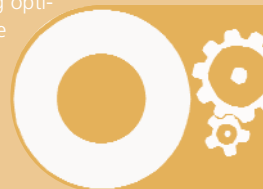
Air-Systems

Kraftvoll, robust, intuitiv bedienbar - diese Eigenschaften zeichnen die Produkte dieser Sparte aus, mit der ROMESS seine Kompetenz rund ums Rad abrundet. Das Reifenfüllgerät AIRMATIC wurde ebenso wie alle anderen Geräte für höchste Ansprüche entwickelt. Bedienkomfort ist dabei ebenfalls ein wichtiges Thema.



Engineering

Warum Zeit und Energie in Neuentwicklungen und Problemlösungen investieren, die schwer fallen? Unternehmen, die sich stattdessen lieber auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren und so Umsatz und Ertrag optimieren, vergeben ihre Auftragsentwicklungen an den Engineering-Spezialisten ROMESS. Unser Know-how arbeitet für Sie.





FTS Szerviztechnika Kft.
8600 Siófok
Küszhegyi út 11/1.
(30) 74 20 915
(30) 377 93 02
(84) 510 524
Fax: (84) 510 523
info@fts.co.hu
www.fts.co.hu

- Bremsenwartung
- HY-Geräte
- Fahrwerksvermessung
- Reifenservice
- Engineering

Best.-Nr.: **4510**

Gerätetyp: **AQUA 10**



Mit dem AQUA 10 wird die Qualität der Bremsflüssigkeit gemessen. Es wird der genaue Siedepunkt der Bremsflüssigkeit ermittelt.

Sollte der tatsächliche Siedepunkt einen Grenzwert überschreiten, muss die Bremsflüssigkeit ausgewechselt werden, damit die Funktionsfähigkeit und Zuverlässigkeit des hydraulischen Bremssystems gewährleistet ist. Dies gilt besonders für ABS-Systeme.

Beschreibung:

Mit dem AQUA 10 wird eine Bremsflüssigkeitsprobe in einer geschlossenen Druckzelle auf eine bestimmte Temperatur erhitzt. Die Temperatur wird durch zwei Temperaturschalter geregelt. Je nach Zustand der Bremsflüssigkeit steigt der Druck in der Messzelle an. Über den sogenannten Dampfdruck wird dann bei konstanter Temperatur die Qualität der Bremsflüssigkeit bewertet. Das Messergebnis wird an einem Schleppezeiger abgelesen. Eine grüne Kontrollleuchte signalisiert, wann die Messzelle wieder geöffnet werden darf.

Die Messung simuliert somit genau die Bedingungen, die im Radbremszylinder herrschen. Je mehr Dampf sich im Radbremszylinder durch Erhitzung über die Bremsreibung bildet, desto größer wird die Gefahr der Bildung von Dampfblasen und des Versagens des Bremssystems im Extremfall.

Die Dampfblasenbildung wird durch Aufnahme der Bremsflüssigkeit von Wasser oder Feuchtigkeit aus der Luft z.B. durch Diffusion an den Bremsmanschetten, durch Verschmutzung, sowie durch Korrosion des Bremssystems, begünstigt.

Mit dem Aqua 10 werden alle diese Mängel im Gegensatz zu den üblichen Messmethoden, bei denen oft nur die elektrische Leitfähigkeit der Bremsflüssigkeit gemessen wird, erkannt.

- Kein Verdampfen der Bremsflüssigkeit, da geschlossene Druckzelle
- Schnelles Messergebnis
- Bremsflüssigkeitswechsel zwischen den Wartungsintervallen bei unzureichendem Siedepunkt der Bremsflüssigkeit
- Kontrollleuchte für Messung und Abschluss der Messung
- Beitrag zur Fahrsicherheit
- Kein Einatmen von Glykoldämpfen durch den Bediener
- Keine elektrische Leitfähigkeitsmessung
- Einfachste Bedienung
- Robuste werkstattgerechte Bauweise

Technische Daten:

Elektrischer Anschluss: 230 V/50 Hz

Maße (LxBxH) in mm: 210 x 270 x 245

Gewicht: ca. 4,4 kg

Lieferumfang:

Messgerät AQUA 10 mit Auffangbehälter und 10 Entnahme-Pipetten.

Bestell-Nr.:

4510

Zubehör:

10 Stück Ersatzpipetten mit Kanüle (46101)

100 Stück Ersatzpipetten (46102)

Änderungen und Irrtum vorbehalten, 01.09.2008



ROMESS®

FTS Szerviztechnika Kft.
8600 Siófok
Küszhegyi út 11/1.
(30) 74 20 915
(30) 377 93 02
(84) 510 524
Fax: (84) 510 523
info@fts.co.hu
www.fts.co.hu

- Bremsenwartung
- HY-Geräte
- Fahrwerksvermessung
- Reifenservice
- Engineering

Best.-Nr.: **4512**

Gerätetyp: **AQUA 12 DIGI**



Mit dem AQUA 12 – DIGI wird die Qualität der Bremsflüssigkeit gemessen. Es wird der genaue Siedepunkt der Bremsflüssigkeit ermittelt. Sollte der tatsächliche Siedepunkt einen Grenzwert überschreiten, muss die Bremsflüssigkeit ausgewechselt werden, damit die Funktionsfähigkeit und Zuverlässigkeit des hydraulischen Bremssystems gewährleistet ist. Dies gilt besonders für ABS-Systeme.

Beschreibung:

Mit dem AQUA 12 – DIGI wird eine Bremsflüssigkeitsprobe in einer geschlossenen Druckzelle auf eine bestimmte Temperatur erhitzt. Je nach Zustand der Bremsflüssigkeit steigt der Druck in der Messzelle an. Über den sogenannten Dampfdruck wird dann bei konstanter Temperatur die Qualität der Bremsflüssigkeit bewertet. Die Messung simuliert somit genau die Bedingungen, die im Radbremszylinder herrschen. Je mehr Dampf sich im Radbremszylinder durch Erhitzung über die Bremsreibung bildet, desto größer wird die Gefahr der Bildung von Dampfblasen und des Versagens des Bremssystems im Extremfall. Die Dampfblasenbildung wird durch Aufnahme der Bremsflüssigkeit von Wasser oder Feuchtigkeit aus der Luft z.B. Diffusion an den Bremsmanschetten, durch Verschmutzung, sowie durch Korrosion des Bremssystems begünstigt.

Mit AQUA 12 – DIGI werden alle diese Mängel im Gegensatz zu den üblichen Messmethoden, die oft nur die elektrische Leitfähigkeit der Bremsflüssigkeit messen, erkannt. Der genaue Messvorgang und das Messergebnis werden über einen Display (LCD) angezeigt. Das Messresultat kann über eine serielle RS 232 – Schnittstelle bequem auf einen PC oder Laptop zum Ausdruck auf einen Drucker übertragen werden.

- Kein Verdampfen der Bremsflüssigkeit, da geschlossene Druckzelle
- Bremsflüssigkeitswechsel zwischen den Wartungsintervallen bei unzureichendem Siedepunkt der Bremsflüssigkeit
- Einfachste Bedienung
- Keine elektrische Leitfähigkeitsmessung
- Anzeige des Messvorgangs und Messergebnis auf LCD
- Kein Einatmen von Glykoldämpfen durch den Bediener
- Robuste werkstattgerechte Bauweise
- Ausdruckmöglichkeit über serielle Schnittstelle RS 232 vom PC oder Laptop
- Schnelles Messergebnis
- Beitrag zur Fahrsicherheit

Technische Daten:

Elektrischer Anschluss: 230 V/50 Hz

Betriebstemperatur: 0° C – 50° C

Maße (LxBxH) in mm: 210 x 270 x 245

Gewicht: ca. 4,4 kg

Lieferumfang:

Messgerät AQUA 12 – DIGI mit Auffangbehälter ,10 Entnahme-Pipetten,
1 RS-232 Schnittstellenkabel und 1 CD (Datenübertragungssoftware zum PC).

Bestell-Nr.: 4512

Zubehör:

10 Stück Ersatzpipetten mit Kanüle (46101)

100 Stück Ersatzpipetten (46102)

Änderungen und Irrtum vorbehalten, 01.03.2009